

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	67872	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8030</b>	8032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Glinde-Karolinenhof	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	18.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	16215,766	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Auenbereiche eines kleinen Baches, rund 50 m breite Aue, in Teilen mit sich entwickelndem Erlen-Eschen-Auwald, in Teilen etwas höher gelegen mit Gehölzen und mesophiler Vegetation der Randbereiche. Zentral aber recht feucht, dauerhaft durchnässt, mit hohen Anteilen von Hochstaudenfluren aus Mädesüß und Brennessel, vermutlich im Sommer zeitweilig auch deutlich abtrocknend. In Teilen bis zum Boden belichtet und dann dicht und hoch aufgewachsene Staudenfluren, z.T. auwaldähnlich entwickelt. Örtlich auch mit größerem Weidengebüsch, v.a. Grau-Weiden. Der Wald wird von einem Bach durchflossen, der das Gebiet nach Osten verläßt. Entlang dieses Baches zieht sich der Auwald als schmaler Saum durch die angrenzenden Kleingartengebiete fort. Der westliche Teil am Havighorster Weg ist zeitweilig höher eingestaut gewesen, von Dämmen, v.a. auf der Ostseite umgeben (ehemaliger Stauteich). Die Stauwand wurde jedoch durchbrochen. Im Bereich der ehemaligen Stauwand wurde eine Sohlgleite eingebaut. Hier fließt der Bach recht kräftig. Die angrenzenden Auenbereiche sind durch den von hier ab nach Osten relativ weit eingetieften Bach stärker entwässert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Havighorster Weg, nördlicher Stadtrand		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Andere Waldbereiche, Kleingärten mit Grünanlagen		
<b>Rechtswert (X)</b>	580067	<b>Hochwert (Y)</b>	5930523
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Glinde Geest (696.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Lohbrügge (608)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

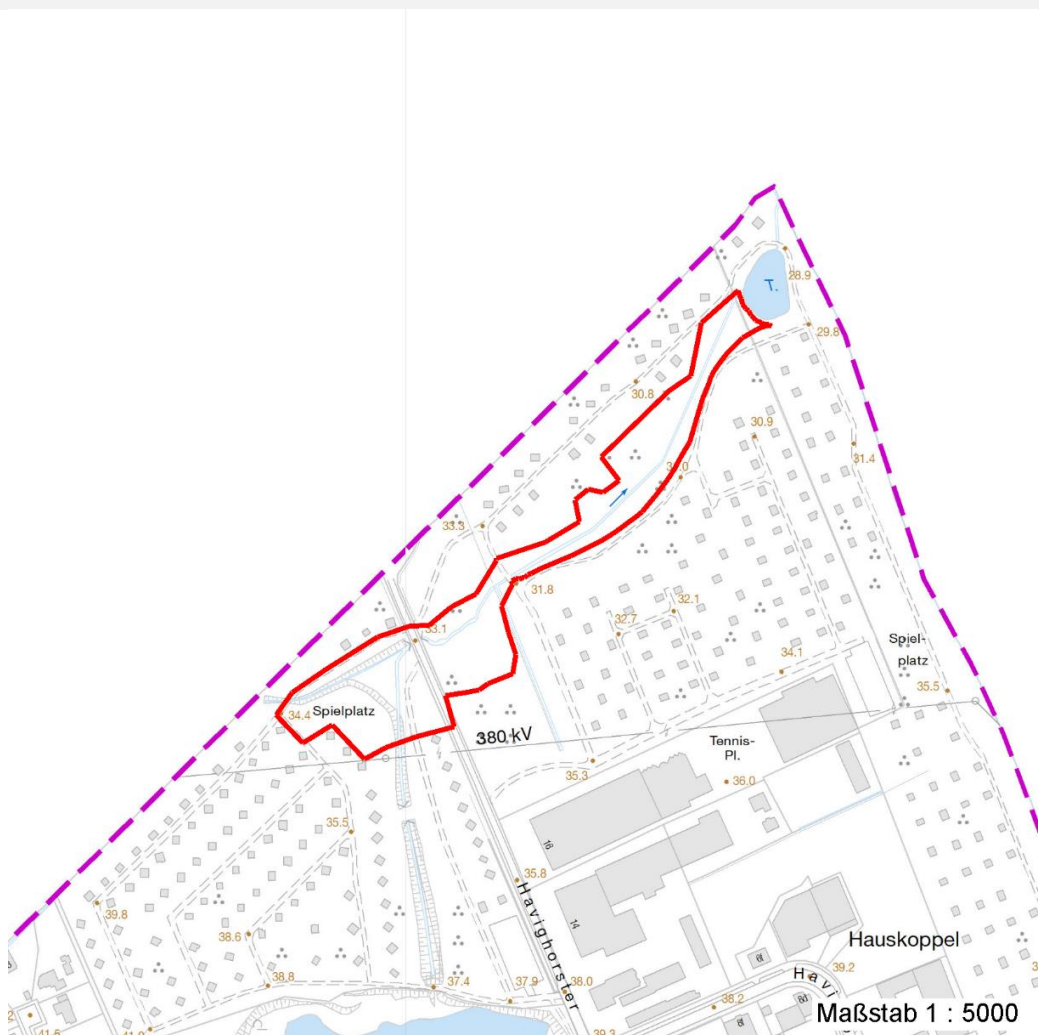
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	67872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8030 8032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Glinde-Karolinenhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	10 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16215,766
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
67872	105415	8030	10	10.08.2016	K	8032	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4897	0	8030_10_180908_1.JPG	
4898	0	8030_10_180908_2.JPG	

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

### Auswertung

Gefährdung / Einflüsse

Ablagerungen von Gartenabfällen, v.a. im Osten.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	67872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8030</b> 8032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Glinde-Karolinenhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16215,766
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Weitgehend naturnah entwickelt; Vorkommen gefährdeter Arten Alte Gemäuer mit Löchern Ufergehölze Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Wasser im Gebiet zurückhalten; Ablagerung von Gartenabfällen unterbinden; Bereich naturnah entwickeln, der Sukzession überlassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8030_10_180908_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8030_10_180908_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	67872
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8030</b> 8032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Glinde-Karolinenhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16215,766
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	9
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anzahl Phasen;	> 2	2	1		<b>B</b>
in enger Verzahnung;	ja	nein	nein		<b>B</b>
> 1 Baumholzklasse;	ja	ja	nein		<b>B</b>
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		<b>B</b>
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		<b>B</b>
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anz./ ha bzw. / 100m (linear);	> 3 / > 0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		<b>B</b>
liegend: l. / stehend: s.;	l. und s.	l. oder s.	l. oder s.		<b>B</b>
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
natur. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		<b>B</b>
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		<b>B</b>
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		<b>B</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		<b>A</b>
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		<b>B</b>
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		<b>B</b>
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		<b>A</b>
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		<b>A</b>
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		<b>B</b>
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		<b>B</b>
Deckung %					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	67872	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8030</b>	8032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Glinde-Karolinenhof	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	18.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16215,766	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung %	< 10%	10-25%	> 25%		B
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	keine	verj.hemmen d	verj.gefährde nd		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					B

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp					
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				Wert	AZ	Z
1	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>				B	
3	<b>Arteninventar</b>				B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %				A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil				B	
4	<b>Habitatstrukturen</b>				B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen				B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha				B	
4.2	Totholz					

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	67872
			<b>DK5   DK5-GK</b>	8030 8032
			<b>DK5 - Name</b>	Glinde-Karolinenhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	10 10
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
				18.09.2008
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				16215,766
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz				
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			B	
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)				
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung				
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			B	
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens				
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)				
	A: < 10 %				
	B: 10 - 25 %			B	
	C: > 25 %				
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)				
	A: < 25 %				
	B: 25 - 50 %			B	
	C: > 50 %				
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)				
	A: keine				
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			B	
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben				
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)				
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik				
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			B	
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser				
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)				
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten				
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt				
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)				
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar			A	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen				
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes				
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)				
	A: ungestörter Lebensraumtyp				
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			B	
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	67872	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8030</b>	8032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Glinde-Karolinenhof	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	18.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16215,766	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			A
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-												
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-									V			
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-	-									V	V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-												
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	67872	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8030</b>	8032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Glinde-Karolinenhof	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	18.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16215,766	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-												V		
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-												V		
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3			
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
																	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
																	<b>Anzahl Arten</b>	<b>43</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland